

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers 5

Übernahme der Editionsarbeit 9

1. Die Frage nach Gott

Von welchem Gott reden? Geschichte lehrt: Die Rede von Gott
hat Folgen für das Leben 17

Barbara Henze

„Gott Salam“. Miteinander von Gott sprechen lernen in bewegten
Welt-Räumen 30

Margit Eckholt

Die Frage nach Gott offenhalten. Zur Aufgabe der Theologie
in der (post)säkularen Moderne 45

Klaus von Stosch

„Warum diese fürchterlichen Umwege?“ Theodizee in säkularer
Gesellschaft und im interreligiösen Dialog 57

Dirk Ansorge

„Gott im Klassenzimmer“ – ein Entstehungsort christlicher
Gottesrede? 82

Claudia Gärtner

2. Der Glaube an Jesus Christus

Der Körper Jesu. Herausforderung für Christologie und
Ekklesiologie 97

Ansgar Wucherpfennig SJ

Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6). Wie die Ausschließlichkeit des Glaubens in die Weite der Hoffnung führt	108
<i>Robert Vorholt</i>	
Zügel der Herrschenden und Mahnmal der Schande: Das Kreuz als politisches und soziales Symbol	118
<i>Andreas Merkt</i>	
Christologisch-soteriologisch orientierte geistliche Ökumene. Ein Zeichen jeder Zeit	131
<i>Dorothea Sattler</i>	
Christologiedidaktik als Laboratorium des Verhältnisses von Kirche und Welt. Inkarnationstheologische Perspektiven	145
<i>Bernhard Grümme</i>	
3. Die Erfahrung des Geistes	
Inspirierte Kommunikation. Das Wirken des Geistes in der Welt des Urchristentums	161
<i>Thomas Söding</i>	
Antimoderne Modernität. Versuche über die Kirche als Modus der Welt	184
<i>Michael Seewald</i>	
Kraft der Veränderung. Ekklesiologische Perspektiven	197
<i>Johanna Rahner</i>	
Zeichen der Zeit – Befreiung zur Weltoffenheit und „Gewährleistung der Erreichbarkeit von Einstimmigkeit“	232
<i>Michael Böhnke</i>	
Der Geist kirchlicher Gesetze. Eine kanonistische Reflexion	244
<i>Judith Hahn</i>	

Die Kirche, der Geist und die „brauchbare Unordnung“.
Über Chancen und Grenzen kirchlicher Planung 255
Rainer Bucher

4. Das Leben der Menschen

Gleichwertig, andersartig – und daher *nicht* gleichberechtigt.
Zur Problematik des traditionell-katholischen Menschenbildes
in Geschlechterdemokratien – und was man dafür aus der Bibel
und deren Auslegung lernen könnte 269
Irmtraud Fischer

Gottes Ebenbild in der Welt. Der Mensch im Fokus schöp-
fungstheologischer und evolutionsbiologischer Erwägungen . . . 283
Ulrich Lüke

Doing intersectionality – Perspektiven für Systematische
Theologie aus der intersektionalen Analyse von Macht 296
Gunda Werner

Herausforderungen künstlicher Intelligenz und des
Posthumanismus. Säkularität als Herausforderung des
christlichen Menschenbildes und dessen Wandlungsfähigkeit
oder -notwendigkeit im Horizont aktueller Diskurse 309
Gregor Maria Hoff

Wenn Jugendliche fragen, verändern sich Theologie und
Kirche – Kinder- und Jugendtheologie als Konkretionen einer
prozestheologisch grundierten und theistisch korrigierten
Gottrede 321
Mirjam Schambeck sf

5. Die Orientierung der Ethik

Gewissen. Herausforderungen zwischen lehramtlicher Margi-
nalisierung und Inflationierung 339
Franz-Josef Bormann

- Nicht von der Welt? Theologische Kritik einer hinterweltlerischen Moral 362
Stephan Goertz
- Das Verhältnis von Natur und Gnade. Eine Relecture der katholischen Gnadenlehre in modernitätstheoretischer Absicht 372
Georg Essen
6. Die Erwartung der Zukunft
- Was dürfen wir hoffen? Biblische Kriterien 401
Ludger Schwienhorst-Schönberger
- Der ungekündigte Bund Gottes mit der Welt.
 Juden und Christen als Zeugen einer Hoffnung für alle 415
Erwin Dirscherl
- Das „ewige Gedächtnis“ als Fluchtpunkt der Hoffnung.
 Das Jüngste Gericht und die Wahrheit der Geschichte 427
Jan-Heiner Tück
- Jenseits der Utopie. Der theologische Ort der Sozialethik 444
Ursula Nothelle-Wildfeuer
- Liturgie als Anamnese des Zukünftigen. Zur eschatologischen Dimension des christlichen Gottesdienstes 457
Stefan Kopp
- Autorinnen und Autoren 468